

Monument

für Halle vierteljährlich 20 Egr. für andwärts ebenfalls 20 Egr. für 2 Monate 13 Egr. 5 Pf. für 1 Monat 6 Egr. 10 Pf. excl. Postgebühren.

für die Redaction verantwortlich: Otto Fendel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Achter Jahrgang.)

Nr. 236.

Halle a. S. Saale, Sonnabend den 10. October

1874.

Die Ausweisung dänischer Staatsangehöriger aus Schleswig.

Wiederholt tauchen Nachrichten auf, daß die dänische Regierung wegen der Ausweisung dänischer Staatsangehöriger aus Schleswig bei der preussischen Regierung Vorstellungen gemacht habe; und sind diese Nachrichten nicht recht verlässlich.

zuziehende Agitationen in Nord-Schleswig die Frage zum Ausdruck kommen kann. Welchen Anpruss sie auch aus Art. V. des Prager Friedens gegen Preußen zu haben vermeint, mit der Aufrechterhaltung des jetzt gültigen völkerrrechtlichen Zustandes hat diese Frage nichts gemein.

Deutsches Reich.

Berlin, den 8. October.

Kaiser Wilhelm wird erst am 20. Oct. von Baden-Baden wieder in Berlin eintreffen. Gutem Vernehmen nach wird der Kaiser in der Zeit vom 21. bis 27. der großherzoglich-medlenburgischen Familie einen Besuch in Ludwigslust abgeben.

Die Affaire Graf Armin bildet immer noch den Brennpunkt der Discussion, ohne daß immer noch dieselbe bis jetzt einen klaren Bild erhalten hat. Von allen Nachrichten, welche in der Presse Verbreitung gefunden, tirschen die Mittheilungen eines Correspondenten der 'Kölnischen Zeitung' der Wahrheit am nächsten kommen.

Bekannt — ist, daß die langen Streitigkeiten zwischen dem Grafen v. Armin und dem Reichstanzler fürstlichen Bischof. Weniger bekannt ist es vielleicht, daß der Bischof früher zu den beiden Freunden und Schützern des Diplomaten nachte, der ihm später so viel zu schaffen machen sollte.

römischen Volksthe, misstrauisch gemacht, nähere Nachforschung, und siehe da, es fehlten nicht weniger als andere fünfundsünfzig Schriftstücke. Graf Armin, auf diese Weise interpellirt, ertheilte die Antwort, er bestze Privatbriefe, er besaße sie, um sich gegen etwaige Ansprüche zu verteidigen, er verlangte, um civilrechtliche Ansprüche zu begründen, er werde sie also nicht herausgeben.

Was sonst noch seit Beginn in dieser Angelegenheit verbreitet ist, bezieht sich zum Theil das, was wir bereits von vornherein gemeldet haben. Man wird sich entsinnen, daß wir bereits vor der Verhaftung Wittbeilung über diejenigen Personen brachten, von denen man annimmt, daß sie ihre Hand bei der mehr besprochenen Broschüre, 'die Revolution von Oden' im Spiele gehabt haben.

Während von officieller Seite auf das Bestimmteste versichert wird, daß es sich nicht um Privatbriefe, sondern um offizielle Actenstücke handle, welche Graf Armin aus den Reichstanzler-Archiven mit sich genommen habe und herauszugeben sich weigere, wird von Seiten der Freunde des Grafen Armin nach wie vor die Version aufrecht erhalten, daß derselbe sich wohl bei der Besetzung erachten können, die betreffenden Papiere als sein Privatgut zu betrachten.

Die Schreckenslage von Mailand.

Historische Novelle von Ernst Eckstein. (Fortsetzung.)

Adriano schloß die Thüre des Dieners, um Marianna wieder ins Bewußtsein zurückzurufen. Mit jugendlicher Kraft hob er die Ohnmächtige vom Boden und trug sie nach dem Saale, wo er sie sanft auf einem Divan betete.

Die Schreckenslage von Mailand. (Fortsetzung.)

'Sie bedarf vor Allen der Ruhe', flüsterte er; 'Deine Gegenwart könnte sie aufregen. Welche würden im Stimmener, guter Beppo, und sei zur Hand, wenn ich Dich rufen sollte.'

Die Schreckenslage von Mailand. (Fortsetzung.)

Marianna stand auf und stieß sich heftig über die Stirn, als wolle sie ihre Gedanken sammeln. 'Ihr liebt mich?' sagte sie ihm. 'Wahrscheinlich, wahrscheinlich', flüsterte Adriano.

11. 11. 11. gr. Steinstraße 11. 11.

Geschäfts-Eröffnung.

P. P.

Hiermit erlaube mit einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage außer meinern bisherigen Engros-Geschäft eine

Wäsche-Fabrik

und ein

Lager leinener und baumwollener Waaren

11. gr. Steinstraße 11

im Hause des Herrn **A. Kranz** eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in diesen Artikeln, sowie durch directe Einkäufe in den größten Fabriken des In- und Auslandes im Stande, allen Anforderungen genügen zu können, halte mein neues Unternehmen unter Zusicherung streng reeller Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Halle aS., den 4. October 1874.

Loeser Cerf, 11. gr. Steinstraße 11.

Die neueröffnete Leinenhandlung und Wäsche-Fabrik

von **Loeser Cerf, Halle aS., 11. gr. Steinstraße 11,**

- empfehl:**
- 100 Dhd. weisse reinwollene Taschentücher, à 22½ Sgr.,
 - 50 Paar weisse Waffelbettdecken, à Paar 2 Thlr.,
 - 10 Dhd. weisse Damenunterröcke, à Stück 22½ Sgr.,
 - 100 Dhd. weisse Herren- und Damenkragen und Manschetten zu äußerst billigen Preisen,
 - 15 Dhd. wollene Herrenhemden, groß und weit, das Stück von 1½ Thlr. an,
 - 15 Dhd. Herren- und Damen-Camisols in bester Gesundheitswolle, à Stück von 25 Sgr. an,
 - 50 Stück Herrenhuter & Reinleinen, um damit zu räumen à Elle von 4 Sgr. an,
 - 148 Stück Bettzeuge, beste Fabrikate, die Elle von 4 Sgr. an,
 - Herren-, Damen- und Kinderwäsche zu äußerst billigen Preisen,
 - Oberhemden nach Maasß werden binnen 24 Stunden sauber und guttugend angefertigt

in der neueröffneten Leinenhandlung und Wäsche-Fabrik

von **Loeser Cerf, Halle aS., 11. 11. 11. gr. Steinstraße 11. 11. 11.**

Heinrich Winter.

Den mehrfachen Wünschen nachzukommen, lasse ich **Herren-Garderobe** nach Maasß auf Bestellung anfertigen.

Aufgeschl. Peru-Guano, Chili-Salpeter, Mejillones-Guano, Superphosphat, offerirt billigst
Gustav Mann jun.
am Bahnhof Delitzscherstrasse 7 u
gr. Ulrichsstraße 11.

Die Damen-Mäntel-Fabrik

von **M. Bauchwitz, Leipzigerstr. 96,**

empfehl sämtliche Neuheiten in Damen-Mäntel, Paletots, Jaquettes, Mad- u. Pellerinen-Mäntel zu äußerst billigen festen Fabrikpreisen.

Meubles-Fabrik und Magazin.

C. Hauptmann, große Klausstraße 7,
empfehl sein reichhaltiges Lager in allen Holzarten.

Solide Arbeit.

Billige Preise.

Gummischläuche

zu Gasleitungen empfehlen in bester dichter Waare billigst

Eulner & Lorenz,

Gummi- und Gutta-Perchawaaren-Fabrik.

Das Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaarenmagazin

Alter Markt 1. von **L. Martick, Markt 1,**
empfehl sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel zu soliden Preisen.

Die Färberei, Druckerei, Appretur, Pres- u. chem. Waschanstalt
von **H. Wahl, Geißstraße 2,**

empfehl sich einem geehrten Publikum zum Färben und Waschen von Seide, Woll, Baumwolle, Schmutzfedern, Pelzgegenständen, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln hiermit bestens.

Wäscherei mit allem Besatz und geschadet der Form und Farbe.

Stablissemments-Anzeige.

Hiermit widme Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als
Maurer-Meister

niederzulasen habe und empfehle mich bei vorkommenden Neu-Bauten und Reparaturen angelegentlichst. Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung von Entwürfen oder Bauanschlüssen aller Art.

Ich werde freit bemüht sein durch gewissenhafte und solide Ausführung geheimer Aufträge das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Cönnern.

G. Tate.

Wohnung bei Wittw. Hufenreuter, Bahnhofstraße.

Schablonen,

die schönsten und haltbarsten zum Beszeichnen der Wäsche und zum Signiren der Riten empfehl

Otto Unbekannt

Kleinschmieden.

Näh-Maschinen,

die besten bewährtesten Systeme, empfehl unter mehrfacher Garantie
Ausg. Baumgart,
Mechaniker, gr. Ulrichstraße 10

Zur Vierung von

Fußboden

halten sich empfehl [H. 53077]

Gebr. Schnelle,

Dampfbügelwerk, Saubenberg-Wagelberg,
Breiteweg 120

Stadt-Theater.

Sonntag den 11. October 1874.

Mit aufgehobenem Abonnement:

Filischneider u. Soubrette.

Große Besse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 5 Bildern nach einem Stoffe von D. Ralfsch und G. Vogt; Musik von A. Konrad.

Im Central-Verkaufs-Bazar

zur „Stadt Zürich“

sind Gesundheitshemden unter Garantie des Nichteinlaufens für 17½ Sgr., Unterbeinkleider für Herren für 15 Sgr., wollene Unterjacken für 25 Sgr., Oberhemden zu 25 Sgr., Oberhemden-Einsätze zu 3 Sgr., Garnituren zu 5 Sgr., Herrenkragen zu 2½ Sgr. vorräthig.

H. Wolfenstein.

Die Wäsche-Manufactur von

Wilhelm Walter,

Leipzigerstraße 92,

hält ihr Lager von Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche bestens empfohlen.

Gefällige Aufträge auf

Oberhemden

nach Maßnahme werden sauber und prompt erledigt.
Einsätze, Krage u. Manschetten
in großer Auswahl.

Wilhelm Walter,

Leipzigerstraße 92.

Eine große Sendung Pariser Modelle in Promenaden-, Bisthen- u. Theater-Gütern,

welche ich in Commission übernommen, erlaube mir hierdurch den geehrten Damen sehr zu empfehlen. Die Preise sind sehr mäßig für Barauf 10% Rabatt.

Mathilde Halle,

gr. Klausstraße.

Freybergs Garten.

Sonabend den 10. October Nachmittags

Concert v. Musikdirector Fr. Menzel.

Anfang 8 Uhr.

Entree à Person 3 Sgr.

Eine möbl. Stube zu verm. Frische Kieler Fettbücklinge
gr. Ulrichsstraße 53 part. bei **Aug. Moehring.**

Dalle. Druck und Verlag von Otto Henkel.